

m.Publiziert

88-132-PSY56-H-0923

Aktuelle Trends der psychologischen Diagnostik in Arbeit und Gesellschaft

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie IV
Modulverantwortlicher:	Rentzsch, Katrin
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Die Studierenden kennen neueste Methoden, Anwendungen und Trends der psychologischen Diagnostik in Arbeit und Gesellschaft. Die Studierenden können Forschungsarbeiten zur psychologischen Diagnostik in aktuelle Theorien und Modelle einordnen und deren Befunde kritisch reflektieren sowie aktuellen Trends aus der Praxis gegenüberstellen und Implikationen für die Anwendung ableiten.
Inhalte/Themen:	Exemplarische Themen: Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen in der psychologischen Diagnostik – Top oder Flop? Videobasierte Verhaltensbeobachtung, Big Data und Data Mining im Arbeitskontext, Werden Persönlichkeitstests in der Personalauswahl durch automatisierte Personality Recognition bald überflüssig?
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar (3 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung, Referat oder Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung: 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: - MA Business and Psychology
Turnus des Angebotes:	WS
Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

m. Publiziert

88-132-PSY15-H-0413

Angewandte Entwicklungspsychologie: Kognitive Fragestellungen

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie V

Modulverantwortlicher:	Seitz-Stein, Katja
------------------------	--------------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche kognitive Fragestellungen der Angewandten Entwicklungspsychologie in verschiedenen Altersbereichen. - können ihr grundlegendes Wissen auf praxisnahe Fragestellungen anwenden und theoretisch und methodisch wissenschaftliche Operationalisierungen erarbeiten. - sind fähig die Besonderheiten und Probleme der Angewandten Entwicklungspsychologie berufsfieldorientiert zu berücksichtigen.
--------------	--

Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Kognitive Fragestellungen der Angewandten Entwicklungspsychologie (z.B. Intelligenzförderung, Umgang mit Hochbegabung, Lernen im hohen Lebensalter, altersspezifische Faktoren des Augenzeugengedächtnisses). - Präventive und interventive Maßnahmen in verschiedenen Anwendungsfeldern der Angewandten Entwicklungspsychologie. - Besonderheiten und Probleme der Angewandten Entwicklungspsychologie.
-----------------	--

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
--	--

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
----------------------------	---------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 UK (3 SWS)
--	--------------

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Posterpräsentation oder Projektskizze oder mündliche Prüfung
---	--

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige und aktive Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung: 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
--	---

Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
------------	-----------------------

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul Master Psychologie (Entwicklung und Kognition)
---	---

Turnus des Angebotes:	SS
-----------------------	----

Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.
-----------	--

m.Publiziert

88-132-PSY13-H-0413

Arbeit und Gesundheit: Anwendungen

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie IV
Modulverantwortlicher:	Zoelch, Christof
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Die Studierenden erwerben vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse im Themengebiet Arbeit und Gesundheit. Sie kennen theoretische und praktische Aspekte aktueller Forschungsmethoden bezogen auf den Kontext „Gesundheit am Arbeitsplatz“. Sie können eine Fragestellung aus dem aktuellen Forschungsstand ableiten und eine entsprechende Untersuchung planen, durchführen und auswerten. Sie können die Befunde in aktuelle Theorien und Modelle einordnen und Implikationen für Anwendung und Theoriebildung ableiten.
Inhalte/Themen:	Gesundheitspsychologische Fragestellungen in Diagnostik, Theorie und Praxis Prävention, Intervention und Rehabilitation und Intervention am Arbeitsplatz
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul „Arbeit und Gesundheit: Grundlagen“ oder „Migration, Interkulturalität und Beruf“
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 UK (3 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mit mindestens ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Klausur oder mündliche Prüfung oder Portfolio (Dokumentation verschiedener Stadien einer empirischen Untersuchung)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige und aktive Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung: 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul Master Psychologie (Schwerpunkt Wirtschaft und Arbeit)
Turnus des Angebotes:	SS
Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

m. Publiziert

88-132-PSY08-H-0413

Arbeits- und Organisationspsychologie

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie III

Modulverantwortlicher:	Kals, Elisabeth
------------------------	-----------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Die Studierende erlangen vertiefte, praxisbezogene Kenntnisse im Berufsfeld der Arbeits- und Organisationspsychologie und reflektieren dieses Aufgabenfeld vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Standards und Anforderungen. Die Studierenden sind fähig, einschlägige Theorien auf Aufgabenstellungen aus der Praxis anzuwenden, Handlungsempfehlungen abzuleiten, diese umzusetzen und zu evaluieren.
--------------	---

Inhalte/Themen:	Im Mittelpunkt des fallbezogenen Moduls steht die Anwendung arbeits- und organisationspsychologischer Theorien und Modelle, die der Lösung von Praxisproblemen dienen. Anhand ausgewählter Fallbeispiele und Interventionsstudien werden Möglichkeiten und Grenzen des Theorie-Praxis-Transfers beurteilt, eigene Fragestellungen entwickelt und ihre Umsetzung, soweit möglich, in praktischen Übungen erprobt.
-----------------	--

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
--	--

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
----------------------------	---------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar (3 SWS)
--	-------------------

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: schriftliche Hausarbeit oder Portfolio (Ausarbeitung von Übungsaufgaben; Dokumentation einer didaktischen Aufarbeitung; Dokumentation verschiedener Stadien eines Projekts)
---	---

Für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2023/24: oder Klausur

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Die Festlegung erfolgt zu Beginn der Veranstaltung. Regelmäßige und aktive Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung(en): 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
--	--

Modulnote:	Leistungsnachweis: 1/1
------------	------------------------

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
---	--



Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

Turnus des Angebotes:

WS

Bemerkung

Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

m. Publiziert

88-132-PSY54-H-0923

Eignungsdiagnostik am Arbeitsplatz

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie IV
Modulverantwortlicher:	Rentzsch, Katrin
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Das Modul befasst sich mit der Diagnostik und Intervention entlang des gesamten Employee Life Cycles im Beruflichen Kontext. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der beruflichen Eignungsdiagnostik und handlungsrelevante Kompetenzen für Fragen der Personalauswahl. Sie können diagnostische Methoden auf Fragestellungen der Eignungsdiagnostik im Arbeitskontext anwenden und kritisch reflektieren.
Inhalte/Themen:	Exemplarische Themen: Workshop Assessment Center, Berufsbezogene Eignungsdiagnostik nach DIN33430, Self-Assessment, Persönlichkeitsdiagnostische Tools im Coaching, Anwendung berufsbezogener Eignungsdiagnostik in Unternehmen, Kritische Diagnostik, Persönlichkeitsdiagnostik in Unternehmen – Truths and pitfalls
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 UK (3 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mit mindestens ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung, Referat oder Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige und aktive Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung: 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: - MA Business and Psychology
Turnus des Angebotes:	WS
Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

m. Publiziert

88-132-PSY11-H-0923

Einzelfalldiagnostik und psychologische Begutachtung

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Klinische Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie IV
Modulverantwortlicher:	Zoelch, Christof
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10,00

Kompetenzen:	<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - psychodiagnostische Verfahren nach aktuellen testtheoretischen Modellen zu entwickeln und bewerten. - Gutachten zu klinisch-psychologischen oder psychotherapeutischen Fragestellungen nach dem allgemeinen Stand der wissenschaftlichen Begutachtung zu erstellen. - nach wissenschaftlichen Kriterien zu entscheiden, welche diagnostischen Verfahren unter Berücksichtigung der jeweiligen Fragestellung einschließlich des Lebensalters, der Persönlichkeitsmerkmale, des sozialen Umfeldes sowie des emotionalen und des intellektuellen Entwicklungsstandes von Patientinnen und Patienten situationsangemessen anzuwenden sind, diese Verfahren im Einzelfall durchzuführen, die Ergebnisse auszuwerten und zu interpretieren. - diagnostische Verfahren zur Erkennung von Risikoprofilen, Suizidalität, Anzeichen von Kindeswohlgefährdung sowie von Anzeichen von Gewalterfahrungen körperlicher, psychischer, sexueller Art und ungünstiger Behandlungsverläufe angemessen einzusetzen. - systematisch Verlaufs- und Veränderungsprozesse zu erheben und zu beurteilen. - wissenschaftlich gutachterliche Fragestellungen zu bearbeiten und zu bewerten, die die psychotherapeutische Versorgung betreffen, einschließlich von Fragestellungen zu Arbeits-, Berufs- und Erwerbsunfähigkeit sowie zum Grad der Behinderung oder zum Grad der Schädigung. - erkennen die Grenzen der eigenen diagnostischen Kompetenz und Urteilsfähigkeit und leiten, soweit notwendig, Maßnahmen zur eigenen Unterstützung ein.
--------------	---

Inhalte/Themen:	<p>Die folgenden Wissensbereiche werden abgedeckt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Messtheorie - diagnostische Modelle und Methoden - Methoden der Zielsetzung, des Aufbaus, Verfassens und Präsentierens von psychologischen Gutachten mit Bezug auf die Psychotherapie - Beurteilung von Fragestellungen der Arbeits-, Berufs- und Erwerbsunfähigkeit sowie zum Grad der Behinderung oder Schädigung - Grundlagen zur Beurteilung von Fragestellungen mit familien- oder strafrechtsrelevanten Inhalten
-----------------	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
--	-------

Empfohlene Voraussetzungen:

Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Vorlesung (3 SWS) 1 UK (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreich, mit mindestens ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Klausur oder mündliche Prüfung oder Portfolio (Erarbeitung und kritische Reflexion gutachterlicher Entscheidungen)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 3 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung(en): 3 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 4 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Masterstudiengang Psychologie
Turnus des Angebotes:	SS
Bemerkung	Für Studierende im Studiengang Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie: die hier erworbenen ECTS-Punkte sind dem Bereich Vertiefte psychologische Diagnostik und Begutachtung zugeordnet.

m. Publiziert

88-132-PSY14-H-0413

Grundlagen der Angewandten Entwicklungspsychologie

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie V
Modulverantwortlicher:	Seitz-Stein, Katja
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Ziele und Grundlagen der Angewandten Entwicklungspsychologie. - können kritisch über Methoden und Inhalte der Angewandten Entwicklungspsychologie reflektieren. - erwerben grundlegende Kompetenzen im Prüfen und Nutzen empirischer Evidenz und sind fähig den Bezug zu verschiedenen Lebenskontexten herzustellen (z.B. in der Erziehungsberatung).
Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Ziele, Grundlagen und Inhalte der Angewandten Entwicklungspsychologie. - Anwendungsfelder und Aufgaben der Angewandten Entwicklungspsychologie aus unterschiedlichen Altersbereichen der Lebensspanne und in verschiedenen Lebenskontexten kennen lernen (z.B. Entwicklungsberatung im Kleinkindalter, Jugendprobleme, Schwangerschaft und Elternschaft, Umgang mit Lebenskrisen und kritischen Lebensereignissen, Lernen im hohen Erwachsenenalter, Umgang mit Verlust und Tod).
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar (3 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Portfolio (Dokumentation einer Recherche, Wissensvermittlung, didaktischer Aufarbeitung)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<p>Regelmäßige und aktive Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung: 1,5 ECTS-Punkte</p> <p>Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte</p>
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	<p>Polyvalenz auf Modulebene:</p> <p>Wahlpflichtmodul im Master Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie</p>
Turnus des Angebotes:	WS

Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

Bemerkung

Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.
Für Studierende des Studiengangs Psychologie: Klinische Psychologie
und Psychotherapie: Die hier erworbenen ECTS-Punkte sind dem
Bereich Wissenschaftliche Vertiefung zugeordnet.

m. Publiziert

88-132-PSY18-H-0416

Kognitive Neurowissenschaft: Grundlagen

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Klinische Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie VI

Modulverantwortlicher:	Steinhauser, Marco
------------------------	--------------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und erste praktische Erfahrungen in gängigen neurowissenschaftlichen Forschungsmethoden. Sie erfassen und beurteilen aktuelle Theorien, Debatten, Forschungsparadigmen und Forschungsergebnisse aus der Kognitiven Neurowissenschaft.
--------------	---

Inhalte/Themen:	Aufbauend auf Grundwissen zur Allgemeinen und Biologischen Psychologie vertieft das Modul ausgewählte Themen aus der neurowissenschaftlichen Grundlagenforschung in Bereichen wie Aufmerksamkeit, Lernen, Entscheidungsfindung oder Kognitive Kontrolle. Es werden hierzu Theorien und Debatten der Kognitiven Neurowissenschaft aus den letzten Jahren dargestellt und kritisch anhand von Studien mit gesunden und Patientenstichproben diskutiert. Begleitend erfolgt eine theoretische und praktische Einführung in ausgewählte Methoden (z. B. EEG, fMRT, peripherphysiologische Maße, Modellierung).
-----------------	--

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
--	--

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
----------------------------	---------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar (3 SWS)
--	-------------------

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Klausur oder Portfolio
---	--

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte; Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung: 1,5 ECTS-Punkte; Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
--	--

Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
------------	-----------------------

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: Wahlpflichtmodul Master Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie (Bereich Wissenschaftliche Vertiefung)
---	--

Turnus des Angebotes:	WS
-----------------------	----

Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

Bemerkung

Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Für Studierende des Studiengangs Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie: Die hier erworbenen ECTS-Punkte sind dem Bereich Wissenschaftliche Vertiefung zugeordnet.

m. Publiziert

88-132-PSY19-H-0416

Kognitive Neurowissenschaft: Vertiefung

Niveau: Master (UNI)

Geberstudiengang:

institutionelle Verankerung: Philosophisch-Pädagogische Fakultät

Beteiligte Fachgebiete: Psychologie VI

Modulverantwortlicher: Steinhauser, Marco

Prüfende im Modul:

Leistungspunkte
(ECTS-Punkte): 5,00

Kompetenzen: Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich der Kognitiven Neurowissenschaft auf der Basis von Originalliteratur entwickeln und angemessene Vorgehensweisen zu deren Untersuchung konzipieren.

Inhalte/Themen: Das Modul greift einen Themenbereich aus der Kognitiven Neurowissenschaft (z.B. Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Entscheidungsfindung, Kognitive Kontrolle) auf und entwickelt ihn unter aktiver Mitarbeit der Studierenden weiter. Hierzu erarbeiten sich die Studierenden unter Anleitung Originalliteratur aus diesem Bereich, konzipieren neue Fragestellungen und diskutieren Möglichkeiten zu deren Untersuchung mittels aktueller Forschungsmethoden

Formale
Voraussetzungen für die
Teilnahme:

Empfohlene
Voraussetzungen:

Lehr- und
Prüfungssprache: Deutsch

Lehr- und Lernformen
/Lehrveranstaltungstypen: 1 UK (3 SWS)

Voraussetzungen für die
Vergabe von
ECTS-Punkten: Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio (Ergebnisprotokoll einer Sitzung; Dokumentation einer Literaturrecherche; Ausarbeitung einer Argumentationsführung)

Zeitaufwand/Verteilung
der ECTS-Punkte
innerhalb des Moduls: Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung(en): 1,5 ECTS-Punkte; Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte

Modulnote: Leistungsnachweis 1/1

Polyvalenz mit anderen
Studiengängen/Hinweise
zur Zugänglichkeit: Wahlpflichtmodul Master Psychologie (Schwerpunkt Entwicklung und Kognition)

Turnus des Angebotes: SS

Bemerkung: Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester

m. Publiziert

88-132-PSY35-H-0416

Kognitive Psychologie: Grundlagen

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie II

Modulverantwortlicher:	Zehetleitner, Michael
------------------------	-----------------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und erste praktische Erfahrungen in gängigen kognitionspsychologischen Forschungsmethoden. Sie kennen aktuelle Theorien, Debatten und Fragestellungen aus der Kognitiven Psychologie und haben die Fähigkeit diese kritisch zu analysieren.
--------------	---

Inhalte/Themen:	Einführende Vertiefung von Theorien und empirischen Befunden aus Bereichen der kognitionspsychologischen Grundlagenforschung (z. B. Wahrnehmung, Entscheidung und deren Optimalität, Bewusstsein, Motivation/Emotion) bei Mensch und Tier oder wissenschaftstheoretischer Grundlagenprobleme der kognitiven Psychologie. Einführung in dazu relevante theoretische und empirische Methoden.
-----------------	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
--	--

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
----------------------------	---------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 UK (3 SWS)
--	--------------

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio (Dokumentation einer Literaturrecherche; Ausarbeitung einer Argumentationsführung; Dokumentation praktischer Übungen)
---	--

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung: 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
--	--

Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
------------	-----------------------

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: Wahlpflichtmodul Master Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie
---	---

Turnus des Angebotes:	WS
-----------------------	----

Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester. Für Studierende des Studiengangs Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie: Die hier erworbenen ECTS-Punkte sind dem Bereich Wissenschaftliche Vertiefung zugeordnet.
-----------	---

m. Publiziert

88-132-PSY36-H-0416

Kognitive Psychologie: Vertiefung

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie II
Modulverantwortlicher:	Zehetleitner, Michael
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich der Kognitiven Psychologie auf der Basis von Originalliteratur entwickeln und angemessene Vorgehensweisen zu deren Untersuchung konzipieren.
Inhalte/Themen:	Einführung computationaler Modelle sowie weitergehende Vertiefung von Theorien und empirischen Befunde aus Bereichen der kognitivpsychologischen Grundlagenforschung (z. B. Wahrnehmung, Entscheidung und deren Optimalität, Bewusstsein, Motivation/Emotion) bei Mensch und Tier oder wissenschaftstheoretischer Grundlagenprobleme der kognitiven Psychologie. Konzeption neuer Forschungsfragen. Vertiefung dazu relevanter theoretischer und empirischer Methoden.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 UK (3 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Hausarbeit oder Portfolio (Dokumentation verschiedener Stadien eines Projekts; Dokumentation praktischer Übungen)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung: 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul Master Psychologie (Schwerpunkt Entwicklung und Kognition)
Turnus des Angebotes:	SS
Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester

m.Publiziert

88-132-PSY42-H-0923

Mensch-Technik Interaktion: Potential und Anwendung

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie VII: Human-Technology Interaction

Modulverantwortlicher: Pfeuffer, Christina

Prüfende im Modul:

Leistungspunkte
(ECTS-Punkte): 5,00

Kompetenzen:

Wissen:

Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen über (ausgewählte Themen der) Mensch-Technik Interaktion und deren Anwendungspotential in verschiedenen Anwendungsszenarien. Sie kennen aktuelle Forschung, Diskussionen und Kontroversen in (ausgewählten Themen) der Mensch-Technik Interaktion.

Methodische und wissenschaftliche Kompetenzen:

Sie können die gewöhnlich im Bereich der Mensch-Technik Interaktion verwendeten Methoden sowie spezifische, exemplarische, aktuelle Forschungsergebnisse im Bereich Mensch-Technik Interaktion reflektieren und kritisch diskutieren. Die Studierenden können die Relevanz von Forschungsergebnissen im Kontext wissenschaftlicher Theorien sowie Anwendungsszenarien beurteilen und theoretische sowie praktische Schlussfolgerungen ableiten.

Transfer und Anwendung:

Die Studierenden können auf Basis der diskutierten Forschungsbefunde im Bereich Mensch-Technik Interaktion einen eigenen Anwendungsfall und ein "Produkt" ableiten, entwickeln und präsentieren. Sie können ihr Wissen anwenden, um Studien zu planen, die Interventionen/Produkte der Mensch-Technik Interaktion kritisch evaluieren.

Allgemeine berufliche Kompetenzen:

Die Studierenden entwickeln ihre sozialen und kooperativen Kompetenzen weiter (gemeinsame Projektarbeit in der Gruppe). Darüber hinaus erwerben sie vertiefte Präsentations- und Wissenschaftskommunikationskompetenzen (interaktive didaktische Präsentationen, "Produkt"-Präsentationen, Forschungsposterpräsentationen) sowie Kompetenzen im Bereich Planung und Projektmanagement.

Inhalte/Themen:

Anhand von den Studierenden zu Beginn ausgewählter Fokusthemengebiete werden anhand wissenschaftlicher Artikel und/oder Überblickstexten entsprechende Themen im Bereich Mensch-Technik Interaktion und deren Anwendung auf Transferkontexte vertieft und kritisch diskutiert. Die Studierenden nehmen anhand der erworbenen Kenntnisse eine wissenschaftliche Beurteilung von Produkten/Interventionen, die auf Forschungsergebnissen aus dem Bereich Mensch-Technik Interaktion aufbauen vor. Sie entwickeln und präsentieren ein selbstgewähltes Anwendungsbeispiel und diskutieren die Anwendungsbeispiele anderer studentischer Gruppen kritisch.

Formale

Voraussetzungen für die

Teilnahme:

Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar (3 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio oder mündliche Prüfung oder Klausur
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung(en): 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: Wahlpflichtmodul Master Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie
Turnus des Angebotes:	WS
Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

m. Publiziert

88-132-PSY43-H-0923

Mensch-Technik Interaktion: Vertiefung

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie VII
Modulverantwortlicher:	Pfeuffer, Christina
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	<p>Wissen:</p> <p>Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen über ausgewählte Themen der Mensch-Technik Interaktion sowie Forschungsmethoden der Mensch-Technik Interaktion. Sie kennen aktuelle Forschung, Diskussionen und Kontroversen in den behandelten ausgewählten Themen der Mensch-Technik Interaktion.</p> <p>Theoretische Einordnung, kritische Reflexion und Transfer:</p> <p>Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen und die Relevanz wissenschaftlicher Erkenntnisse im Bereich der Mensch-Technik Interaktion kritisch reflektieren. Sie können ihr Wissen auf konkrete Anwendungsbeispiele übertragen und Schlussfolgerungen zu Problemen und Verbesserungspotential technischer Systeme entsprechend der Anforderungen der Nutzer*innen und darüber hinaus ableiten und kommunizieren.</p> <p>Methodische und wissenschaftliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können Forschungsmethoden und Studiendesigns im Bereich der Mensch-Technik Interaktion reflektiert kritisieren und Verbesserungspotential aufzeigen. Sie sind dazu in der Lage aus betrachteten Einzelbefunden ein Gesamtbild der Forschungslage im behandelten Themenschwerpunkt der Mensch-Technik Interaktion abzuleiten.</p> <p>Allgemeine berufliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden entwickeln ihre sozialen und kooperativen Kompetenzen in der Zusammenarbeit untereinander weiter.</p>
Inhalte/Themen:	<p>Im Seminar werden ausgewählte Themen der Mensch-Technik Interaktion vertieft behandelt. Mögliche Themenschwerpunkte sind dabei semesterspezifisch beispielsweise Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Lernen, Gedächtnis oder Erwartungen und deren Einfluss auf Kognitive Ergonomie, Usability und User Experience. Dabei werden sowohl Grundlagen der Forschung im Bereich Mensch-Technik Interaktion als auch konkrete Anwendungsbeispiele thematisiert.</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar (3 SWS)

Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

Voraussetzungen für die
Vergabe von
ECTS-Punkten:

Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter
Leistungsnachweis: Portfolio oder mündliche Prüfung oder Klausur

Zeitaufwand/Verteilung
der ECTS-Punkte
innerhalb des Moduls:

Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte
Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung(en): 1,5
ECTS-Punkte
Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2
ECTS-Punkte

Modulnote:

Leistungsnachweis 1/1

Polyvalenz mit anderen
Studiengängen/Hinweise
zur Zugänglichkeit:

Turnus des Angebotes:

SS

Bemerkung

m. Publiziert

88-132-PSY34-H-0416

Migration, Interkulturalität und Beruf

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie IV

Modulverantwortlicher:	Zoelch, Christof
------------------------	------------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Die Studierenden kennen wesentliche Theorien, Modelle und Befunde der Migrationsforschung und der interkulturellen Psychologie. Sie erarbeiten gemeinsam spezifische Implikationen der differentiellen Psychologie und Persönlichkeitsdiagnostik im Hinblick auf kulturelle Diversität und können diese kritisch diskutieren. Sie können Methoden der kulturvergleichenden Psychologie und Migrationsforschung auf Fragestellungen des Berufslebens anwenden.
--------------	---

Inhalte/Themen:	Psychologische Theorien und Modelle der Migration und der Interkulturalität, Methoden der kulturvergleichenden Psychologie, Psychologie der Akkulturation, Ethische versus emische Ansätze in der Persönlichkeitsforschung, Interkulturelle Kompetenzen, Methoden und Ziele des interkulturellen Lernens, Kulturelle Diversität im Arbeitsleben
-----------------	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
--	-------

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
----------------------------	---------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar (3 SWS)
--	-------------------

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis: Klausur oder mündliche Prüfung oder Portfolio (Fallarbeit mit kritischer Reflexion)
---	---

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung: 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
--	--

Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
------------	-----------------------

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul Master Psychologie (Schwerpunkt Wirtschaft und Arbeit)
---	---

Turnus des Angebotes:	WS
-----------------------	----

Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.
-----------	--

m. Publiziert

88-132-PSY39-H-0923

Multivariate Verfahren

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie VI
Modulverantwortlicher:	Maier Martin Ernst
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Die Studierenden sind in der Lage, - komplexe und multivariate Erhebungs- und Auswertungsmethoden u.a. zur Evaluierung und Qualitätssicherung von Interventionen anzuwenden, - und dadurch einschlägige Forschungsstudien und deren Ergebnisse für verschiedene psychologische Bereiche (u.a. Psychotherapie) zu nutzen und zu beurteilen, - sowie selbständig Studien zur Neu- oder Weiterentwicklung der Forschung in verschiedenen Bereichen (z.B. Psychotherapieforschung) zu planen, durchzuführen, auszuwerten und zusammenzufassen, - und wissenschaftliche Befunde sowie Neu- oder Weiterentwicklungen in verschiedenen Bereichen der Psychologie (u.a. in der Psychotherapie) inhaltlich und methodisch in Bezug auf deren Forschungsansatz und deren Aussagekraft zu bewerten, so dass sie daraus fundierte Handlungsentscheidungen für verschiedene Bereiche (u.a. psychotherapeutische Diagnostik, Interventionen, Beratung) ableiten können.
Inhalte/Themen:	Die folgenden Wissensbereiche werden abgedeckt: - multivariate Verfahren, - Evaluierung wissenschaftlicher Befunde und deren Integration in die eigene psychologische Tätigkeit in verschiedenen Bereichen (u.a. Psychotherapie).
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Vorlesung "Multivariate Verfahren" (2 SWS, SS) 1 Seminar "Datenanalyse mit SPSS II" (1 SWS, SS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Klausur oder mündliche Prüfung
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung(en): 2 ECTS-Punkte; Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1

Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Veranstaltungen für das Modul „Forschungsmethoden“ 88-132-PSY17
Turnus des Angebotes:	SS
Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester

Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

m. Publiziert

88-132-PSY57-H-0923

Musikpsychologie

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Musikwissenschaft
Modulverantwortlicher:	Schlemmer, Kathrin
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Die Studierenden kennen aktuelle Theorien, Debatten, Fragestellungen und gängige Forschungsmethoden aus der Musikpsychologie. Sie können musikpsychologische Themen in Beziehung setzen zu anderen psychologischen Teildisziplinen.
Inhalte/Themen:	Das Modul bietet einen Überblick über zentrale Themen der Musikpsychologie, die in Bezug gesetzt werden zu Themen aus anderen psychologischen Teildisziplinen (z.B. Allgemeine Psychologie, Entwicklungspsychologie, Kognitive Neurowissenschaft). Ausgewählte Themen aus der aktuellen musikpsychologischen Forschung werden anhand von theoretischen Ansätzen, zentralen Forschungsmethoden und -ergebnissen dargestellt und kritisch diskutiert.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 UK (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Hausarbeit oder Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1 ECTS-Punkt; Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung: 2 ECTS-Punkte; Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebotes:	WS
Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

m. Publiziert

88-132-PSY55-H-0923

Persönlichkeit und Beruf

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie IV
Modulverantwortlicher:	Rentzsch, Katrin
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Die Studierenden erwerben vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse im Themengebiet Persönlichkeit und Beruf. Sie lernen relevante Konstrukte der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie für den beruflichen Kontext kennen. Die Studierenden können Forschungsarbeiten zur Rolle von Persönlichkeit im Beruf in aktuelle Theorien und Modelle einordnen und deren Befunde kritisch reflektieren sowie Implikationen für Anwendung und Theoriebildung ableiten.
Inhalte/Themen:	Exemplarische Themen: Kreativität am Arbeitsplatz, Diversität in Wirtschaft und Arbeit, Gender and Sex Roles at the Workplace, Aktuelle Forschungsthemen zu Persönlichkeit und Beruf, Persönlichkeitsmerkmale und Marketing, Rolle von Persönlichkeit für Berufserfolg und -zufriedenheit, Person-Job-Fit, Selbstwert, Narzissmus und Führung, Dark Triad im Berufskontext, Ressourcen- /Resilienzorientierte Persönlichkeitsansätze, Teambezogene Person- und Gruppenmerkmale (z.B. Psychological Safety)
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar (3 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mit mindestens ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung, Referat oder Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige und aktive Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung: 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: - MA Business and Psychology
Turnus des Angebotes:	SS

Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

Bemerkung

Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

m.Publiziert

88-132-PSY24-H-0413

Praktikum

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Alle Fachgebiete der Psychologie
Modulverantwortlicher:	Steinhauser, Marco
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	15,00
Kompetenzen:	Die Studierenden lernen die psychologische Praxis kennen. Sie können ihr theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen und dieses in der begleiteten, dann zunehmend eigenständigeren Anwendung umsetzen. Die Studierenden können ihre eigenen Kompetenzen sowie ihr Verhalten und Handeln zunehmend auch eigenständig reflektieren, einschätzen und professionalisieren.
Inhalte/Themen:	Reflexion psychologischer Praxis
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes B. Sc.-Studium in Psychologie oder äquivalenter Abschluss
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreiche Ableistung des Praktikums im Umfang von 12 Wochen Vorlage einer von der Praktikumsstelle abgezeichneten Bestätigung der Praktikumsteilnahme mit bestanden bewerteter Leistungsnachweis: Praktikumsbericht
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Präsenzzeit im Praktikum 14,5 ECTS-Punkte Praktikumsbericht 0,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1 bestanden/nicht bestanden
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Pflichtmodul M.Sc. Psychologie
Turnus des Angebotes:	SS WS
Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

m.Publiziert

88-132-PSY23-H-0413

Praktikum

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Alle Fachgebiete der Psychologie
Modulverantwortlicher:	Steinhauser, Marco
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10,00
Kompetenzen:	Die Studierenden lernen die psychologische Praxis kennen. Sie können ihr theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen und dieses in der begleiteten, dann zunehmend eigenständigeren Anwendung umsetzen. Die Studierenden können ihre eigenen Kompetenzen sowie ihr Verhalten und Handeln zunehmend auch eigenständig reflektieren, einschätzen und professionalisieren.
Inhalte/Themen:	Reflexion psychologischer Praxis
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes B. Sc.-Studium in Psychologie oder äquivalenter Abschluss
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreiche Ableistung des Praktikums im Umfang von 8 Wochen Vorlage einer von der Praktikumsstelle abgezeichneten Bestätigung der Praktikumsteilnahme mit bestanden bewerteter Leistungsnachweis: Praktikumsbericht
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Präsenzzeit im Praktikum 9,5 ECTS-Punkte Praktikumsbericht 0,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1 bestanden/nicht bestanden
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Pflichtmodul M.Sc. Psychologie
Turnus des Angebotes:	SS WS
Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

m.Publiziert

88-132-PSY41-H-0923

Praktikum

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Alle Fachgebiete der Psychologie

Modulverantwortlicher:	Steinhauser, Marco
------------------------	--------------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	7,50
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Die Studierenden lernen die psychologische Praxis kennen. Sie können ihr theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen und dieses in der begleiteten, dann zunehmend eigenständigeren Anwendung umsetzen. Die Studierenden können ihre eigenen Kompetenzen sowie ihr Verhalten und Handeln zunehmend auch eigenständig reflektieren, einschätzen und professionalisieren.
--------------	---

Inhalte/Themen:	Reflexion psychologischer Praxis
-----------------	----------------------------------

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
--	--

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
----------------------------	---------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	
--	--

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreiche Ableistung des Praktikums im Umfang von 6 Wochen Vorlage einer von der Praktikumsstelle abgezeichneten Bestätigung der Praktikumsteilnahme mit bestanden bewerteter Leistungsnachweis: Praktikumsbericht
---	--

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Präsenzzeit im Praktikum 7 ECTS-Punkte Praktikumsbericht 0,5 ECTS-Punkte
--	---

Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
------------	-----------------------

bestanden/nicht bestanden

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
---	--

Turnus des Angebotes:	SS WS
-----------------------	----------

Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester
-----------	---

Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

m.Publiziert

88-132-PSY22-H-0413

Praktikum

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Alle Fachgebiete der Psychologie
Modulverantwortlicher:	Steinhauser, Marco
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Die Studierenden lernen die psychologische Praxis kennen. Sie können ihr theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen und dieses in der begleiteten, dann zunehmend eigenständigeren Anwendung umsetzen. Die Studierenden können ihre eigenen Kompetenzen sowie ihr Verhalten und Handeln zunehmend auch eigenständig reflektieren, einschätzen und professionalisieren.
Inhalte/Themen:	Reflexion psychologischer Praxis
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes B. Sc.-Studium in Psychologie oder äquivalenter Abschluss
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreiche Ableistung des Praktikums im Umfang von 4 Wochen Vorlage einer von der Praktikumsstelle abgezeichneten Bestätigung der Praktikumsteilnahme mit bestanden bewerteter Leistungsnachweis: Praktikumsbericht
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Präsenzzeit im Praktikum 4,5 ECTS-Punkte Praktikumsbericht 0,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1 bestanden/nicht bestanden
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Pflichtmodul M.Sc. Psychologie
Turnus des Angebotes:	SS WS
Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

m. Publiziert

88-132-PSY16-H-0413

Praxismodul Angewandte Entwicklungspsychologie

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie V

Modulverantwortlicher: Seitz-Stein, Katja

Prüfende im Modul:

Leistungspunkte (ECTS-Punkte): 5,00

Kompetenzen: Studierende

- können entwicklungspsychologische Aspekte in Anwendungsfeldern erkennen und zu diesen den Stand der Forschung erarbeiten.
- sind in der Lage, den Forschungsstand zielgruppenorientiert aufzubereiten und zu präsentieren (schriftlich und mündlich).
- sind fähig Forschung im ökologischen Kontext und mit direktem Anwendungsbezug zu betreiben.
- lernen grundlegende Beratungskompetenzen.

Inhalte/Themen:

- Ergebnisse der klassischen Entwicklungspsychologie und der Angewandten Entwicklungspsychologie werden für unterschiedliche Berufsfelder nutzbar gemacht.
- Eine nach Außen gewandte Forschungsperspektive wird eingenommen.
- Kooperation von Universität und Institutionen der Praxisfelder.

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme: Modul Angewandte Entwicklungspsychologie: Kognitive Fragestellungen

Empfohlene Voraussetzungen:

Lehr- und Prüfungssprache: Deutsch

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen: 1 UK (3 SWS)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis:Praktische Leistungen oder mündliche Prüfung

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls: Regelmäßige und aktive Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte
Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung: 1,5 ECTS-Punkte
Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte

Modulnote: Leistungsnachweis 1/1

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit: Wahlpflichtmodul Master Psychologie (Schwerpunkt Entwicklung und Kognition)

Turnus des Angebotes: WS

Bemerkung: Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

m. Publiziert

88-132-PSY20-H-0413

Projektarbeit

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Alle Fachgebiete der Psychologie
Modulverantwortlicher:	Steinhauser, Marco
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10,00
Kompetenzen:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Theorien und Methoden eines Fachgebiets auf eine aktuelle Fragestellung anwenden. Sie sind in der Lage Ergebnisse einer Forschungsarbeit zu kommunizieren und kritisch zu diskutieren. - erfassen und beurteilen selbständig Forschungsparadigmen und aktuelle Forschungsergebnisse in einem vertieften psychologischen Grundlagenbereich, um sie bei der eigenen beruflichen Tätigkeit zu nutzen. - planen selbständig Studien zur Neu- oder Weiterentwicklung der Psychotherapieforschung oder der Forschung in angrenzenden Bereichen, führen solche Studien durch, werten sie aus und fassen sie zusammen.
Inhalte/Themen:	Methodische und theoretische Inhalte, die für die Bearbeitung der Masterarbeit in einem Fachgebiet notwendig sind.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	-
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	<p>1 Seminar "Projektarbeit – Psychologische Grundlagenvertiefung" (3 SWS, WS)</p> <p>1 Seminar „Projektarbeit – Empirische Forschungsmethoden“ (3 SWS, SS)</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mit bestanden bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio (Dokumentation verschiedener Stadien eines Projektes)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<p>Regelmäßige und aktive Teilnahme oder Selbststudium: 3 ECTS-Punkte</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung(en): 5 ECTS-Punkte</p> <p>Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte</p>
Modulnote:	bestanden / nicht bestanden
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	<p>Polyvalenz auf Modulebene</p> <p>MA Klinische Psychologie und Psychotherapie</p>
Turnus des Angebotes:	SS WS

Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

Bemerkung

Die Dauer des Moduls beträgt zwei Semester.
Für Studierende des Studiengangs Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie: von den hier erworbenen ECTS-Punkten sind 5 dem Bereich wissenschaftliche Vertiefung und 5 dem Bereich vertiefte Forschungsmethodik zugeordnet.

m.Publiziert

88-132-PSY09-H-0413

Psychologie sozialer und wirtschaftlicher Prozesse

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie III

Modulverantwortlicher:	Kals, Elisabeth
------------------------	-----------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Auf der Basis der im B.Sc.-Studium behandelten sozialpsychologischen Theorien, Methoden und Ergebnisse kennen die Studierenden soziale und wirtschaftliche Prozesse in verschiedenen Anwendungskontexten und analysieren diese unter besonderer Berücksichtigung ökologischer und gerechtigkeitspsychologischer Perspektive. Die Studierenden sind fähig, Gemeinsamkeiten und Unterschiede des psychologischen und des ökonomischen Menschenbildes kritisch zu reflektieren. Sie können sozial- und wirtschaftspsychologische Fragestellungen analysieren und Lösungsvorschläge entwickeln.
--------------	---

Inhalte/Themen:	Im Mittelpunkt des Moduls steht die Analyse und Bewältigung konflikthafter Strukturen. Die Lehrveranstaltungen des Moduls sind ausgewählten Themen gewidmet, wie z.B. <ul style="list-style-type: none"> - Konflikte und Wirtschaftsmediation - Psychologie makroökonomischer Prozesse (Wertewandel, Umweltschutz, nachhaltiges Handeln, Lebensqualität, Internationalisierung, Unternehmertum, Psychologie monetärer Sachverhalte etc.) - Psychologie mikroökonomischer Prozesse (Vertrauen, Kommunikation, Emotionen im Arbeitsumfeld und in Organisationen, Gestaltung von Veränderungsprozessen, Werbung, Kauf- und Konsumverhalten, Dienstleistung, Kundenorientierung etc.)
-----------------	--

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
--	--

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
----------------------------	---------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 UK (3 SWS)
--	--------------

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: schriftliche Hausarbeit oder Portfolio (Ausarbeitung von Übungsaufgaben; Dokumentation einer didaktischen Aufarbeitung; Dokumentation verschiedener Stadien eines Projekts)
---	---

Für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2023/24: oder Klausur

Die Festlegung erfolgt zu Beginn der Veranstaltung.



Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige und aktive Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung(en): 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
--	--

Modulnote:	Leistungsnachweis: 1/1
------------	------------------------

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:

Turnus des Angebotes:	SS
-----------------------	----

Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.
-----------	--

m. Publiziert

88-132-PSY45-H-0923

Spezielle Verfahrenslehre

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Klinische Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie I
Modulverantwortlicher:	Rosner, Rita
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Chancen, Risiken und Grenzen der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden wissenschaftlich fundiert und in Abhängigkeit von Lebensalter, Krankheitsbildern, sozialen und Persönlichkeitsmerkmalen, Gewalterfahrungen sowie dem emotionalen und intellektuellen Entwicklungsstand der betroffenen Patientinnen oder Patienten einschätzen. - können ihre Einschätzung der Chancen, Risiken und Grenzen der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden den Patientinnen und Patienten, anderen beteiligten oder zu beteiligenden Personen, Institutionen oder Behörden erläutern.
Inhalte/Themen:	<p>Die folgenden Wissensbereiche werden abgedeckt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - psychotherapeutische Behandlung nach wissenschaftlich geprüften und anerkannten Verfahren und Methoden - Besonderheiten der wissenschaftlich geprüften und anerkannten Verfahren und Methoden - Weiterentwicklung bestehender und Entwicklung neuer psychotherapeutischer Verfahren und Methoden
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (2 SWS) Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltungen: 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Masterstudiengang Psychologie

Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

Turnus des Angebotes:

WS

Bemerkung

Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.
Für Studierende im Studiengang Psychologie: Klinische Psychologie
und Psychotherapie: Die erworbenen ECTS-Punkte sind dem Bereich
Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre zugeordnet.

m. Publiziert

88-132-PSY58-H-0923

Sportpsychologie

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Allgemeine Psychologie

Modulverantwortlicher:	Steinhauser, Marco
------------------------	--------------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	<p>Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Fachexpertise in der Sportpsychologie.</p> <p>Sie verfügen über erste Kenntnisse und erste praktische Erfahrungen in der Durchführung von sportpsychologischen und mentalen Übungen. Sie sind in der Lage, wesentliche sportpsychologische Themen und Fachliteratur kritisch zu reflektieren, zentrale Termini, Konzepte, Theorien und Paradigmen verständlich zu erklären und deren Nutzen für die Anwendung in der sportpsychologischen Praxis schriftlich und mündlich darzustellen, einzuordnen und wissenschaftlich zu bewerten. Darüber hinaus ist es Ihnen möglich, sportpsychologische Daten zu erheben, diese auszuwerten und zu interpretieren.</p>
--------------	--

Inhalte/Themen:	<p>Dieses Modul vertieft sportpsychologische Themen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motivationstechniken und -strategien - FLOW/State of Excellence - Visualisierungstechniken zur Leistungsoptimierung - Emotionsregulation (Umgang mit Angst und Nervosität) - Sport bei Depressionen und bei Konzentrationsschwierigkeiten - Empathie und Sport - Entspannungs- und Aktivierungstechniken
-----------------	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
--	--

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
----------------------------	---------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 UK (2 SWS)
--	--------------

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio oder Hausarbeit
---	---

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1 ECTS-Punkte; Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung: 2 ECTS-Punkte; Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
--	--

Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
------------	-----------------------

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
---	--

Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

Turnus des Angebotes: SS

Bemerkung Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

m. Publiziert

88-132-PSY38-H-0923

Versuchsplanung & Datenanalyse

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie VI

Modulverantwortlicher:	Steinhauser, Marco
------------------------	--------------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Die Studierenden können für konkrete Fragestellungen Versuchspläne erstellen und geeignete statistische Verfahren auswählen. Sie kennen und verstehen einige gängige Analyseverfahren, deren Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen und können diese Verfahren unter Zuhilfenahme von SPSS einsetzen.
--------------	--

Inhalte/Themen:	Verschiedene Versuchspläne und Analyseverfahren werden anhand von Beispielstudien dargestellt und hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit diskutiert, z.B.: - experimentelle und nichtexperimentelle Versuchspläne - Analyseverfahren auf Basis des Allgemeinen Linearen Modells - Bayessche Datenanalyse - etc.
-----------------	---

Die Anwendung der vorgestellten Verfahren wird mittels SPSS eingeübt.

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
--	--

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
----------------------------	---------

Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen:	1 Vorlesung „Versuchsplanung & Datenanalyse“ (2 SWS, WS) 1 Seminar „Datenanalyse mit SPSS I“ (1 SWS, WS)
---	---

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Klausur oder mündliche Prüfung
---	--

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung(en): 2 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
--	---

Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
------------	-----------------------

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Veranstaltungen für das Modul „Forschungsmethoden“ (88-132-PSY17)
---	---

Turnus des Angebotes:	WS
-----------------------	----

Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester
-----------	---

m. Publiziert

88-132-PSY40-H-0923

Wissenschaftliches Schreiben

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie VII: Human-Technology Interaction
Modulverantwortlicher:	Pfeuffer, Christina
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Die Studierenden kennen den Aufbau wissenschaftlicher Artikel und die zentralen Kriterien (u.a. APA Style), die es beim wissenschaftlichen Schreiben für die einzelnen Teile eines wissenschaftlichen Manuskripts zu beachten gilt. Weiterhin erwerben sie Kenntnisse im Bereich von Good Scientific Practice und Open Science. Die Studierenden können dieses Wissen anwenden, um wissenschaftliche Manuskripte zu verfassen, die die behandelten Kriterien erfüllen. Des Weiteren erwerben sie die Kompetenz, wissenschaftliche Artikel entsprechend der zentralen Kriterien wissenschaftlichen Schreibens und von Open Science Richtlinien kritisch zu bewerten. Die Studierenden erlangen die Kompetenz, einander konstruktives Peer Feedback zu geben und aus dem erhaltenen Peer Feedback zu lernen.
Inhalte/Themen:	Es werden die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens in der Psychologie sowie von Good Scientific Practice und Open Science behandelt und in praktischen Übungen vertieft.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio (Hausarbeit – wissenschaftlicher Artikel in Teilen – und Peer Feedback)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung(en): 2 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1 bestanden / nicht bestanden
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebotes:	SS
Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

m. Publiziert	
88-132-PSY21-H-0413	
Masterarbeit	
Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Alle Fachgebiete der Psychologie
Modulverantwortlicher:	Steinhauser, Marco
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	30,00
Kompetenzen:	Die Studierenden können eigenständig wissenschaftlich und empirisch arbeiten. Sie können eine relevante Thematik unter Anleitung finden und diese im jeweiligen Forschungskontext verorten. Sie können ihre gewählte Thematik in ihren relevantesten Aspekten theoretisch fundiert bearbeiten. Ihre empirisch angelegte Untersuchung können sie in diesen theoretischen Kontext einordnen und sie verstehen es, ihre Ergebnisse mit Blick auf die Forschungslage nutzbar zu machen. Sie sind in der Lage, eigene wissenschaftliche Ergebnisse sowie die anderer Arbeiten kritisch zu diskutieren. Die Studierenden verstehen den Sinn und Zweck empirischer Forschungsarbeiten und erkennen die Relevanz wissenschaftlicher Arbeit für ihre spätere praktische Tätigkeit.
Inhalte/Themen:	empirische Abschlussarbeit - Anwendung von wissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf ein Forschungsthema
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes B. Sc.-Studium in Psychologie oder äquivalenter Abschluss
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	selbstständiges Arbeiten: Durchführung und Dokumentation einer empirischen Studie; regelmäßige und aktive Teilnahme an einem Forschungskolloquium oder in gleichwertigen Veranstaltungen (Anlässe im Umfang von 15 Stunden, die auf einer Studienlaufkarte dokumentiert werden (wird bei der Vergabe des Themas der Masterarbeit festgelegt)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Schriftliche Hausarbeit/Masterarbeit; Teilnahme am Forschungskolloquium oder gleichwertigen Veranstaltungen (Studienlaufkarte)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Themenauswahl, Entwickeln einer Fragestellung, Konzeption einer empirischen Erhebung, Datenanalyse und Dateninterpretation, schriftliche Dokumentation: 29,5 ECTS-Punkte; Forschungskolloquium oder gleichwertige Veranstaltungen: 0,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Pflichtmodul M.Sc. Psychologie
Turnus des Angebotes:	SS WS



Master Psychologie

Fachsemester/Bereich

Bemerkung

Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

